

zu Leiningen-Dagsburg-Falkenburg, Johann Casimir

Lebensdaten/Herkunft: * 1619, + Speyer 1688¹

Gv Emich X., * 5. Dez. 1540, + Dürkheim 31. März 1593, 1583 Belehnung mit den hochstiftisch-speyerischen Lehen², ∞ Hardenburg 18. Febr. 1577 Ursula von Fleckenstein, * 1553, + 1595

Ok Johann Ludwig, S Emich XII. (s. u. **RKG-Präsidenten, zu Leiningen-Dagsburg-Falkenburg, Emich**)³

V Philipp Georg, * 26. Juli 1582, + 6. Febr. 1627, ∞ 4. Juli 1614 Anna, * Erbach 27. April 1582, + 30. Juli 1650, T d. Georg III. Graf zu Erbach

Werdegang: 1640er Jahre kaiserlicher Obrist und Kommandant von Lemgo⁴, 1643 Kommandant von Höxter⁵, 1672-1688 RKG-Präsident^{6,7}

Familie: unverheiratet⁸

¹ ÖStA Wien, HHStA RHR Judicialia Antiqua 414-4 Nassau-Idstein contra Nassau-Idstein; Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Beilegung eines Konflikts um das Erbe von Graf Johann Casimir von Leiningen-Dagsburg, 1688-1695.

² REMLING, Bischöfe zu Speyer Bd. 2 S. 406: *Datum zu Udenheim den 4. Feb. 1583, erhielt Graf Emich von Leiningen-Dagsburg für sich und seinen Neffen, Emich den Jungen, Sohn des Hanns Philipp von Leiningen, die hochstiftlichen Lehen.*

³ SCHWEDER, *Theatrum historicum praetensionum* S. 848: *Von der Grafen zu Leiningen-Dagsburg Streitigk. Unter sich selbst wegen des Graf Johannis Casimiri Verlassenschaft*, danach Stammfolge von Emich X. an über die Brieder Johann Ludwig und Philipp Georg zu den Vettern Emich XII. und Johann Casimir.

⁴ JAHNS, *Das Reichskammergericht und seine Richter*. Teil 1 S. 679.

⁵ WARLICH, *Der Dreißigjährige Krieg in Selbstzeugnissen*.

⁶ OERTEL, *Abhandlung von dem Kaiserl. und des Reichs Cammer-Gerichte*, darin: *Chronologisches Verzeichnis S. 5: Herren Praesidenten . . . Johann Casimir Graf von Leiningen, jur. 9. Dec. 1672, + 1688.*

⁷ VON LUDOLFF, *De jure camerali commentatio systematica* S. 295: *Catalogus Personarum Collegii Cameralis . . . Praesidentes . . . Joh. Casimir Graf von Leiningen, jur. 9. Dec. 1672. + 1688.*

⁸ HÜBNER, *Aller Durchläuchtigen Hohen Häuser . . . Neueste Genealogien*, vor CXIII. TAB.: *Was ereignete sich vor ein Streit nach dem Absterben Johannis Casimiri zu Dagsburg ? Nach dem Johannes Casimirus, Graf zu Leiningen-Dagsburg 1688 seinen Lauff in Coelibatu vollendet und zwar also, daß er keine Verfassung gemacht, an wen seine Ländereien nach seinen Hingange fallen sollen, So entstund ein hefftiger Streit zwischen seinen beyden Agnaten Emiconem Christianum zu Dagsburg und Joh. Car. August zu Heidesheim.*